



58 Jahre
Verheiratet,
vier erwachsene Kinder
Staatl. gepr. Augenoptiker und
Augenoptikermeister

Gustav Betzler ist seit 1994 Mitglied des Gemeinderats und Fraktionssprecher der Freien Wähler. Er bekleidet viele Ämter in Trossinger Gremien. Gustav Betzler steht täglich im Dialog mit den Trossinger Bürgern. Er versteht sich als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und dem Rathaus. Diesen Auftrag hat er in den vergangenen 25 Jahren gerne wahrgenommen. Schwerpunkte sieht er in den Themen Kinder und Jugendliche, die Herausforderungen mit unseren neuen Mitbürgern sowie den Anliegen der heimischen Wirtschaft.

Das Erscheinungsbild der Stadt ist ihm sehr wichtig, ebenso wie die Seniorenarbeit. Dabei behält er realistisch die städtischen Finanzen im Blick.

Gustav Betzler

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ein realistischer Umgang mit unseren Finanzen wichtig ist!

57 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkelkinder
Landwirtschaftsmeister

Hermann Maier ist selbstständiger Forstunternehmer und seit 2004 Mitglied des Gemeinderats.

Er ist in einigen Ausschüssen und Gremien in Trossingen vertreten. Gemeinsam mit Gustav Betzler ist er Vorsitzender der Freien Wähler Trossingen. Die Evangelische Kirchengemeinde Trossingen ist seine geistliche Heimat.

Ihm liegt die Finanzlage der Stadt sehr am Herzen. Er möchte sich für eine bürgernahe Verwaltung, die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit einsetzen.

Es ist ihm sehr wichtig immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Belange der Trossinger Bürger zu haben



Hermann Maier

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil mir ein offenes Ohr für die Anliegen der Trossinger wichtig ist!

FreieWähler



58 Jahre
Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Polizeihauptkommissar

Werner Dressler ist seit über 20 Jahren Leiter der Polizeidienststelle Trossingen. Seit 2009 ist er Mitglied im Gemeinderat. Er ist stellvertretender Fraktions-sprecher der Freien Wähler. Er bekleidet viele Ämter in den Gremien Trossingens. Kinder, Jugendliche und Familien in Trossingen liegen ihm am Herzen und damit die Belange der Kindergärten, Schulen und der Ausbau des Bildungsstandortes Trossingen. Von großer Bedeutung sind ihm die Bedürfnisse unserer älteren Mitmenschen. Eine nachhaltige Beibehaltung der Sicherheit und damit verbundenen Lebensqualität in unserer Stadt sind ihm ebenfalls wichtig. Seine Kompetenz in Fragen der Verkehrssicherheit bringt er gerne ein.

Werner Dressler

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil mir die nachhaltige Sicherheit der Stadt wichtig ist!

50 Jahre
Verheiratet 1 Kind
Landschaftsgärtner



Robert Benzing ist selbstständiger Landschaftsgärtner und seit 2011 Mitglied des Gemeinderats. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, sich für die Belange der Jugend intensiv einzusetzen. Dazu gehört auch die Erhaltung der bestehenden und Verwirklichung neuer Einrichtungen für die Freizeitgestaltung der älteren Generation der Jugendlichen und der Kinder. Seit 35 Jahren ist er im Garten-Landschaftsbau tätig. Er weiß daher, dass in schwierigen Zeiten eine wirtschaftliche Denkweise von größter Bedeutung ist. Als langjähriges Mitglied in vielen Vereinen liegt ihm die Förderung dieser am Herzen, so können Kinder und Jugendliche das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Bindungen stärken.

Robert Benzing

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil das Gemeinschaftsgefühl
und die soziale Bindung in Trossingen gestärkt werden soll!



50 Jahre
Ledig
Selbstständiger Gastronom
und Event-Caterer

Markus Santo gehört seit 1999 den Freien Wählern an. Er ist seit mehr als 20 Jahren mit der spanischen Bodega „Galerie“ nah am Trossinger Bürger.

Er ist durch seine Mitgliedschaft in vielen Trossinger Vereinen anerkannt und dort gerne gesehen.

Es ist ihm ein großes Anliegen, dass die Kulturarbeit in Trossingen vorangeht und gute Künstler auf Trossingens Bühnen zu sehen sind. Ihm ist wichtig, dass Trossingens Attraktivität als Wirtschaftsstandort weiter verbessert wird.

Markus Santo

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ich für einen verbesserten Wirtschaftsstandort Trossingen stehe!

48 Jahre
Alleinerziehend, 3 Kinder
Verwaltungsangestellte

Gabi Appenzeller ist in Trossingen geboren und aufgewachsen und arbeitet seit 2001 in der Verwaltung der Geschäftsstelle der Volkshochschule Trossingen. Ihr ist es wichtig Trossingen als attraktive Stadt für alle Generationen zu erhalten und zu fördern, trotz schwieriger Haushaltslage. Bildung, Kultur, Barrierefreiheit, Senioren- und Familienfreundlichkeit sind nur ein paar Stichworte.



Gabi Appenzeller

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil ich mich dafür stark mache,
dass sich **alle** Generationen in Trossingen wohlfühlen sollen!

FreieWähler



61 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind
Parkettlegermeister

Gerhard Böck ist gebürtiger Trossinger und kennt somit die Pflichten und Aufgaben einer stetig wachsenden Stadt sowie die finanziellen Probleme. Trotz allem hält er die Bemühungen, die Stadt noch attraktiver zu gestalten, für wichtig.

Als selbstständiger Parkettlegermeister weiß er auch sehr genau, dass die Ansiedlungen von Firmen sowie Firmenneugründungen für unsere Stadt dringend notwendig sind.

Gerhard Böck

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil mir ein attraktives Trossingen wichtig ist!

41 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder
Industriemechaniker / Selbstständig (KEP)

Adrian Dörr ist 2013 nach Trossingen gezogen um aktiv in der Pfingstgemeinde Philadelfia mitzuwirken.

Seit 2014 ist er Vorstandsmitglied und engagiert sich tatkräftig in allen Vereinsangelegenheiten.

Er unterstützt rumänische Einwanderer auch außerhalb der Pfingstgemeinde z. B. bei Behördengängen oder sonstigen Belangen.

Ihm liegt das Miteinander der Deutschen mit den Rumänen sehr am Herzen, daher möchte er sich als Sprachrohr zwischen diesen anbieten um Barrieren abzuschaffen, Brücken zu bauen und die Integration der rumänischen Bürger zu erleichtern.



Adrian Dörr

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil mir das Miteinander der Trossinger Bürger, egal welcher Herkunft, wichtig ist!



48 Jahre
Verheiratet, 1 Kind
Bankkauffrau

Christine Förster ist seit 2011 in Trossingen zu Hause. „Trossingen ist eine lebens- und liebenswerte Stadt“

Christine Förster möchte sich für den Erhalt und die Entwicklung des hohen kulturellen Angebots in Trossingen einsetzen. Eine städtische Kultur bei der sich Jung und Alt entfalten können, hält sie für wichtig.

Ebenso liegt es ihr am Herzen, dass das Gewerbe, Unternehmertum und der Handel in Trossingen gestärkt und entwickelt werden.

„Diese Infrastruktur macht uns in Trossingen das Leben leicht“

Christine Förster

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,

weil ich für die Entwicklung der Kultur und des Gewerbes einstehe!

45 Jahre
Ledig
Schreiner



Bernd Geiger ist seit 1999 Geschäftsführer der Firma Türen Geiger. Er unterstützt viele Vereine und kommt dadurch in engen Kontakt zu den Bürgern, und gerade auch zu Jugendlichen. Deshalb ist es ihm wichtig, dass die Jugendlichen in Trossingen gefordert und gefördert werden. Die Attraktivität Trossingens auch für Jugendliche soll erhalten bleiben und weiter entwickelt werden.

Weiter findet er Trossingen als Wirtschaftsstandort aufgrund der guten Strukturen sehr wichtig. Er möchte sich daher aktiv für die Förderung der Wirtschaft einsetzen.

Bernd Geiger

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,

weil ich für die Jugend in Trossingen eine Stimme sein möchte!

FreieWähler



60 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder
Selbstständiger Physiotherapeut

Albrecht Hauser vertritt die Ansicht, dass bei kommunaler Gestaltung jeder einzelne Bürger umfassender und definierter mitentscheiden kann und soll, speziell in den Bereichen Bürgerbefragung, Bürgerentscheid u.v.m. Seiner Auffassung nach sind Transparenz in Planung und Verwaltung nötig, um gesteckte Ziele auch für folgende Generationen verträglich, nachvollziehbar und ökonomisch zu erreichen. Er ist überzeugt davon, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit der Naturlandschaft und deren Nachhaltigkeit für unsere Stadt in den Vordergrund treten müssen.

Albrecht Hauser

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil für mich der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur in Trossingen im Vordergrund stehen sollte!

52 Jahre
Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Handelsvertreter

Als Mitglied der Trossinger Bläserbuben und des Arbeits- und Förderkreises des Trossinger Heimatmuseums pflegt er gute Beziehungen zu den Trossinger Vereinen, die ihm sehr wichtig sind. „Ein lebendiges Vereinsleben bringt die Menschen zusammen und fördert die mitmenschliche Kultur“.

Seine Erfahrungen und Kenntnisse möchte er in den Gemeinderat einbringen, um engagiert mitzuhelfen, die Anziehungskraft unserer Stadt als interessanten Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. Lösungen für die Herausforderungen der nächsten Jahre zu erarbeiten ist ihm ein wichtiges Anliegen.



Oliver Kern

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ich für ein lebendiges Vereinsleben stehe!



38 Jahre
Verheiratet, 1 Kind
Verwaltungsfachangestellte

Friederike Meßmer ist in Spaichingen geboren. Sie wohnt seit 2002 in Trossingen. Frau Meßmer ist gelernte Verwaltungsfachangestellte und Betreuungsassistentin (IHK). Seit mehr als 10 Jahren ist sie im Sozialdienst des Altenzentrums Dr.-Karl-Hohner-Heim Trossingen tätig. Dort kommt sie mit vielen Angehörigen und Vertretern der Altenhilfe in Kontakt. Ihr liegt die Seniorenarbeit sehr am Herzen. Die Belange der älteren Menschen, eine seniorenfreundliche Stadt, kulturelle Angebote, sowie generationsübergreifende Begegnungen sind für sie wichtige Aspekte, damit Trossingen auch für ältere Menschen eine attraktive Stadt ist.

Friederike Meßmer

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil die Trossinger Senioren eine Stimme brauchen!

31 Jahre
Verheiratet, 4 Kinder
Prozessingenieur

Jan Obst wohnt seit seiner Geburt in Trossingen. Er engagiert sich seit 1998 ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Trossingen und ist hier unter anderem im Ausschuss und in der Atemschutzwerkstatt tätig.

Er möchte sich vor allem für die Familien, Jugend und Kinder einsetzen. Hierbei ist ihm wichtig Trossingen attraktiv zu gestalten, so dass Trossingen wohnenswerter wird.

Mehr Ausbildungsplätze in Trossingen sind ihm ebenso wichtig, so dass die Jugend in Trossingen bleibt.



Jan Obst

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ich dafür stehe, dass Trossingen für Familien noch attraktiver werden sollte!

FreieWähler



45 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder
Werkzeugmechaniker-Meister

Oliver Popp wurde im Bethel in Trossingen geboren und lebt schon immer in Trossingen. Als Technischer Einkäufer in einem ortsansässigen, mittelständischem Familienunternehmen kennt er die Sorgen und Nöte der Trossinger Wirtschaft. Er engagiert sich seit dem 13. Lebensjahr ehrenamtlich beim THW-Ortsverband Trossingen. Ihm liegt die wirtschaftliche Struktur in Trossingen auch in Hinblick auf die Ausbildung junger Menschen sehr am Herzen.

Oliver Popp

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil mir wichtig ist, dass Bestehendes bewahrt und Neues vorangetrieben wird!

46 Jahre
Verheiratet
Systemgastronomin



Klaudija Priselac-Ersan, ist in Trossingen geboren und aufgewachsen. Sie war 25 Jahre im elterlichen Gastronomiebetrieb tätig, den sie 2018 zu einem Burger Restaurant umgestaltet hat. Seit 2014 betreibt sie auch einen Food Truck Catering Service. Ihr ist es ein besonderes Anliegen, Verantwortung für die Entwicklung der Stadt Trossingen zu übernehmen in direktem Kontakt mit den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt. Wichtig ist ihr auch der intensivere Ausbau der Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindergärten und im Freizeitbereich.

Klaudija Priselac-Ersan

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil ich den Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche befürworte!



39 Jahre
Verheiratet, 3 Kinder
Verwaltungsleiter

Artur Repp ist in Villingen-Schwenningen geboren und lebt seit 10 Jahren zuerst in Schura dann in Trossingen. Er ist Verwaltungsleiter im Amt für Kultur bei der Stadt Villingen-Schwenningen. Unter anderem aus diesem Grund sieht er die Kulturarbeit und Vereinsförderung als wesentlichen Bestandteil einer lebens- und liebenswerten Stadt. Wichtig ist ihm der Wirtschaftsstandort Trossingen. Dies hängt zwingend mit einer entsprechenden Infrastruktur und einer Attraktivität der Stadt zusammen. Außerdem liegt ihm die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen.

Artur Repp

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil ich eine wachsende Infrastruktur in Trossingen unterstützen möchte!

23 Jahre
Ledig
Glasergesellin

Isabel Strom ist in Trossingen geboren und aufgewachsen. Für sie stehen der Ausbau von verlässlichen und bezahlbaren Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche berufstätiger Eltern im Fokus. Eine bürgernahe Verwaltung, sowie ein offenes Ohr für die Belange und Anliegen der „jungen Trossinger Familien“ stehen für sie an erster Stelle.



Isabel Strom

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil es mir ein Anliegen ist, die verlässliche Kinderbetreuung weiter auszubauen!

FreieWähler



55 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder,
Masseur

Als Gründer der heutigen Physiotherapiepraxis „Movida“, arbeitet Bernd Witteriede als Masseur und ist somit im direkten Kontakt mit dem Bürger.

Die Bewegung ist nicht nur sein Beruf, sein Hobby in Form von Tanzen und sein tägliches Leben, sondern sie begleitet ihn immer.

Im Gemeinderat möchte er Bewegung in alle Bereiche der Stadt bringen. Aus eigener Erfahrung liegen ihm Menschen mit Handicaps und auch Menschen, die augenscheinlich nicht zur Gesellschaft gehören, besonders am Herzen.

Bernd Witteriede

AUCH ICH BIN TROSSINGEN, weil mir die Integration Aller wichtig ist!

49 Jahre
3 Kinder
Schornsteinfegermeister



Den bodenständigen Trossinger kennen die meisten durch seine langjährige Tätigkeit als „Glücksbringer“. Seit fast 15 Jahren wohnt er in Schura. Ingo Hohner ist in vielen Gremien in Trossingen vertreten und engagiert sich aktiv in vielen Vereinen.

Seine politischen Ziele sieht der ausgebildete Betriebswirt und Gebäudeenergieberater darin, die Finanzlage der Stadt zu stabilisieren, das Ehrenamt und die Vereinsarbeit zu stärken sowie Bewährtes in seiner Heimatstadt zu bewahren ohne sich dabei Innovationen zu verschließen.

Ingo Hohner

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ich das Ehrenamt weiter fördern möchte!



57 Jahre
Kfz Meister

Jürgen Haller ist seit 19 Jahren in Schura selbständig und seit 10 Jahren engagiertes Mitglied im Ortschaftsrat. Er unterstützt viele Vereine.

Die gewerbliche und industrielle Betriebsansiedlung der Stadt Trossingen sollte optimiert werden, da die Gewerbesteuerereinnahmen dringend benötigt werden. Er möchte sich für die Schließung der innerstädtischen Baulücken und damit für den Wohnraum in Trossingen und Schura einsetzen. Jürgen Haller möchte die Stadt Trossingen und Schura für Jung und Alt lebenswert gestalten und erhalten.

Jürgen Haller

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil mir Wohnraum in Trossingen wichtig ist!

66 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder
Landwirtschaftsmeister

Seit 1991 wohnt der gebürtige Spaichinger in Schura. Er ist Vorsitzender des Kreisbauernverbandes. Im Besonderen möchte sich Wilhelm Schöndienst für die Belange der Schuraer Bürger einsetzen. Er möchte den dörflichen Charakter von Schura bewahren, aber auch die örtlichen Schwachstellen beseitigen.

Sein Wunsch ist eine Verwaltung, welche den Bürger in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt. Wichtig ist ihm eine positive Weiterentwicklung der gesamten Stadt, damit Trossingen und Schura für Jung und Alt eine attraktive Stadt sein kann.



Wilhelm Schöndienst

AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ich die Bürger im Mittelpunkt der Stadt sehe!

FreieWähler

37 Jahre
Verheiratet, 2 Kinder
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)

Markus Dettling ist in Schura aufgewachsen und fest im Ort verwurzelt. Er arbeitet als Abteilungsleiter bei der Pfeiffer & May Trossingen KG. Ehrenamtlich engagiert er sich seit vielen Jahren im Vereinsrat der Turngemeinde Schura und seit Kurzem im Förderverein der Kellenbachschule Schura. Zuvor war er mehrere Jahre Elternbeiratsvorsitzender im Kindergarten Schura.

Als Vater zweier Grundschulkindern liegen ihm die Themen Kindergarten und Schule naturgemäß am Herzen.



Markus Dettling

*AUCH ICH BIN TROSSINGEN,
weil ich für gute Strukturen im Bereich Kindergärten und Schulen stehe!*

**WIR ALLE
SIND
TROSSINGEN!**